

Gebetshäuser: Orte der Sehnsucht

Anfänge

Die Gebetshaus-Bewegung ist eine vom Heiligen Geist inspirierte globale und überkonfessionelle Bewegung.

1973 gründete der südkoreanische Pastor Yonggi Cho in Seoul den „Prayer Mountain“. Seitdem dort Tag und Nacht gebetet wurde, erhielt die Gemeinde einen riesigen Wachstumsschub. Dies war der Beginn der modernen Gebetshaus-Bewegung. Bis heute inspiriert der Heilige Geist auf allen Kontinenten die Gründung weiterer Gebetshäuser.

Ende 2020 berief er auch mich zum Aufbau eines Gebetshauses. Als Anbeterin investierte ich mich schon länger in meine Heimatgemeinde. Gleichzeitig empfand ich immer weniger Erfüllung als Grundschullehrerin. Nach Klarheit suchend volontierte ich im **Gebetshaus Augsburg** und teilte den Alltag der dortigen Gebetsmissionare. Mein Dienst war stimmig, der Ort allerdings nicht. Erfurt, die Thüringer Landeshauptstadt, sollte der Ort meiner Berufung sein.

Hier bin ich seit 2022 Gebetshaus-Missionarin. Beten in vielfältiger Weise ist meine Hauptaufgabe. Dabei will ich auf Gottes Vision für Erfurt hören. Ich



ZUR AUTORIN

Kathrin Weigelt ist gebürtige Thüringerin. In ihrer Kindheit kam sie zum Glauben, lernte Jesus jedoch erst 2015 persönlich kennen. Sie liebt es, Gott in Gebet, Lobpreis & Anbetung nah zu sein. Ende 2021 beendete sie ihre schulische Tätigkeit, um vollzeitlich ihrer Berufung folgen zu können. Heute ist sie Missionarin bei *Globe Mission e.V.* (<https://www.globemission.org/>).

bitte Gott um die zum gemeinsamen Aufbau berufenen Menschen. Vernetzung mit anderen Gebetshäusern sowie Administratives sind Teil meiner Aufgaben.

Sehnsuchtsorte

In Gebetshäusern soll sich Gottes Sehnsucht nach inniger Nähe mit uns erfüllen. Gott selbst lebt in ewig perfekter Gemeinschaft aus Vater, Sohn und Heiligem Geist. Er wünscht sich eine ebensolche Beziehung mit uns.

Wie sehr unser Gott sich danach sehnt, erzählt das Hohelied Salomos. Ein dichterisches Werk, das die Beziehung zwischen Gott und Mensch auf zwischenmenschlicher Ebene illustriert. Alle Phasen der Liebesbeziehung zwischen König (Jesus) und Hirtenmädchen Sulamith – vom ersten Verliebtsein bis hin zur vollen Reife als Paar – werden eindrücklich beschrieben.

In seinem Buch „Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein“ lehrt **Gary Wiens**, ein US-amerikanischer Gebetshauspionier, auf seiner Reise durch das Hohelied über diese Liebe Jesu zu seiner Braut. Die gesamte Kirche wie auch der Einzelne sind zu dieser Reise eingeladen.

Gebetshäuser sind vor allem Orte inniger Beziehung mit Gott. Aus dieser Nähe erhalten die Liebhaber Gottes ihre Position der Vollmacht mit Gott. *Derselbe Gott, der die Geschicke der Welt in Händen hält, lässt sich durch unsere Gebete bewegen. Es berührt sein Herz, wenn wir ihn voller Liebe ansehen. Weil er uns nicht länger widerstehen kann, setzt er die himmlischen Heerscharen in Bewegung und*

*erfüllt unsere Bitten, die – weil wir nun sein Herz kennen – zu unseren geworden sind.*¹

Biblische Vorbilder

Rainer Harter, verantwortlich für das Gebetshaus Freiburg, verweist bei seiner Begründung von Gebetshäusern auf Offenbarung 5: *Rund um den Thron Gottes gibt es geschaffene Wesen, die nichts anderes tun als ihn Tag und Nacht anzubeten. Im Himmel findet ewiger Lobpreis statt. Wir beten im Vaterunser: „Wie im Himmel, so auf Erden“.* Gebetshäuser tun es dem Himmel gleich.

Als David König wurde, tat er etwas Revolutionäres: Er stellte die Bundeslade in ein Zelt in Jerusalem und begann dort einen 24-Stunden-Lobpreisdienst. So etwas gab es vorher nicht. Später taten im Salomonischen Tempel 4 000 Musiker und 288 Sänger nichts anderes, als Gott ohne Unterbrechung anzubeten. Das wurde als die Ordnungen Davids bekannt. Wenn sie eingehalten wurden, beeinflusste das die Atmosphäre der Stadt und des Landes positiv. Diesem Beispiel folgen Gebetshäuser.²

„Das Zelt Davids war ein Gebetshaus“, bestätigt **Christiane Hammer**, Teil des Leitungsteams im Gebetshaus Augsburg. „Sie hatten Gemeinschaft mit Gott genauso wie im Garten Eden.“³

In den sog. *Vision Statements* von Gebetshäusern stößt man häufig auf das „Beten ohne Unterlass“ (1 Thess 5,17). Darauf gründet sich der sehnliche Wunsch eines jeden Gebetshauses: Eines Tages rund um die Uhr, also 24/7, zu beten und anzubeten. Nicht zu



Gebetshaus Würzburg – Beter im Gebetsraum

ENDNOTEN

¹ Gary Wiens: *Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein*, InspiredMedia Verlag, Steinhäuser/Schweiz 2009, vgl. S.126/127, ISBN 978-3-9523000-7-7

²  Rainer Harter u.a.: *7 Gebete zu Gott*, Bibel TV, Deutschland 2019 <https://www.bibeltv.de/programm/sendung/293992-7-gebete-zu-gott-eine-reise-durch-die-gebetslandschaft>

³  Christiane Hammer: *Kirche: Wozu?, Gebetshaus Augsburg* <https://www.youtube.com/watch?v=3aMkJCCRS78> [Zugriff am 23.06.2022]



verwechseln mit dem *24-7 Prayer*, einer 1999 entstandenen weiteren Gebetsbewegung!⁴

Wer trifft sich im Haus des Gebets?

Gebetshäuser sind für die gesamte Kirche da und dienen Menschen aller Konfessionen. Es kommt nicht darauf an, wie Jesusliebhaber ihren Glauben im Alltag leben. Was sie eint, ist die Liebe zu Gott und seinem Wort, das sagt: „Wunderbar schön ist es, wenn Geschwister einträchtig beieinander sind“ (Ps 133,1 – NeÜ). Alle sind herzlich willkommen.

Doch sind Gebetshäuser keine Orte geistlicher Wellness! Gottes Auftrag ist, ihm in priesterlicher Anbetung und regierender Fürbitte an Jesu Seite zu dienen. Dafür beruft er Gebetshaus-Missionare mit bestimmten Salbungen. Als wohl trainierte Lobpreis- und/oder Gebetsleiter dienen sie Gott und nehmen Besucher mit ins Gebet hinein.

Viel Beten und keine Langeweile

„Gott ist Geist. Die ihn anbeten wollen, müssen dabei von seinem Geist bestimmt und von Wahrheit erfüllt sein“ (Joh 4,24 – NeÜ). Gottes Geist macht lebendig und ist kreativ. Bewusst suchen wir seine Führung. Folglich ist der Anteil von musikalischem Lobpreis und spontan vom Geist inspirierten Liedern groß (vgl. 1 Kor 14,15).

Hinzu kommt strategische Fürbitte auf Basis biblischer Wahrheiten. Viele Gebete Jesu und der Apostel werden verwendet. Weiterhin gibt es tiefgehende Meditationen zu Schriftstellen, stille Anbetung u.Ä.

Häufig wird das „Harfe & Schale-Modell“ angewendet. Umrahmt von Anbetung wechseln sich gesprochenes Gebet und inspirierter Gesang, z. B. bei Fürbitte oder Bibelmeditation, ab. Ganz in An-

lehnung an Offenbarung 5,8: „Und sie hatten jeder eine Harfe und eine goldene Schale voll Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen“. Diese versinnbildlichen Gary Wiens' Gedanken: Harfe und Weihrauch stehen für unseren liebenden Blick auf Gott, die Anbetung, die Schale für bittende Hände.

Kein Gebetshaus gleicht dem anderen

Unser Gott ist kreativ und strategisch. Jedem gibt er eine individuelle Ausrichtung. So sieht sich ein Gebetshaus laut einer Umfrage in Rainer Harter's Buch „Die Gebetshausbewegung“ beispielsweise als Kloster an Bord eines Kriegsschiffes. Einige legen den Fokus mehr auf Lobpreis, andere haben den Auftrag, für Erweckung zu beten oder für das Volk Israel und vieles mehr. So bunt wie Gottes Volk ist auch die Gebetshauslandschaft. Doch eines ist ihnen gemeinsam: Aus vollstem Herzen schenken sie Gott all ihre Liebe und beten für die Anliegen dieser Welt. Und das wiederum freut ihn so sehr, dass er ihren Bitten einfach nicht widerstehen kann. 



ZUR VERTIEFUNG

Buchempfehlung

Rainer Harter: Die Gebetshausbewegung – ein Buch für Interessierte, Gründer und Mitarbeiter. SCM R. Brockhaus, Holzgerlingen 2018, ISBN 978-3-417-26835-5



Zur Geschichte der Gebetshausbewegung

IHOP Kansas City: A Brief History of 24/7 Prayer, <https://www.ihopkc.org/prayerroom/history/>

ENDNOTEN

- ¹ Gary Wiens: Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein, InspiredMedia Verlag, Steinhäusen/Schweiz 2009, vgl. S.126/127, ISBN 978-3-9523000-7-7
- ²  Rainer Harter u.a.: 7 Gebete zu Gott, Bibel TV, Deutschland 2019 <https://www.bibeltv.de/programm/sendung/293992-7-gebete-zu-gott-eine-reise-durch-die-gebetslandschaft>
- ³  Christiane Hammer: Kirche: Wozu?, Gebetshaus Augsburg <https://www.youtube.com/watch?v=3aMkJCCRS78> [Zugriff am 23.06.2022]
- ⁴  Näheres hierzu: <https://www.24-7prayer.com/about/about-us/who-we-are/>